

INHALTSVERZEICHNIS

0.	Vorbemerkung.....Seite	1
1.	Einleitung.....Seite	4
1.1.	Theoretischer Rahmen: Die obligatorischen Stellungs- typen des verbum finitum.....Seite	4
1.1.1.	Zweitstellung.....Seite	4
1.1.2.	Erststellung.....Seite	5
1.1.3.	Endstellung.....Seite	6
1.1.3.1.	Deskription.....Seite	6
1.1.3.2.	Zur historischen Entwicklung der Endstellung.....Seite	8
1.2.	Zur Forschungslage.....Seite	11
1.2.1.	Verbzweitstellung als dialek- tale Variante.....Seite	15
1.2.2.	Verbzweitstellung als Inter- ferenzerscheinung.....Seite	18
1.2.3.	Verbzweitstellung als gene- relles Phänomen spontan rea- lisierter Alltagssprache.....Seite	20
1.2.4.	Verbzweitstellung als Stil- mittel in moderner Prosa.....Seite	25
1.3.	Eigener Analyseansatz und Materialbasis.....Seite	27
1.3.1.	Belegsammlung von Beispiel- sätzen mit Verbzweitstel- lung (BS).....Seite	28
1.3.2.	Das Freiburger Korpus gespro- chener deutscher Standard- sprache (FK).....Seite	29
1.3.3.	Selbsthergestellte Tonband- aufnahmen von Sprechern mit signifikant häufiger Verwen- dung der Verbzweitstellung (EA).....Seite	31

1.3.4.	Die Monographien der Laut- bibliothek der europäischen Sprachen und Mundarten. Deut- sche Reihe (PHONAI).....Seite	35
2.	Beschreibung der Verbzweitstel- lung im Nebensatz.....Seite	37
2.1.	Syntaktische Bedingungen der Verbzweitstellung.....Seite	38
2.1.1.	Nachfeldstellung des Neben- satzes.....Seite	38
2.1.2.	Angabesätze.....Seite	39
2.1.3.	Monofunktionalität der Trans- lative.....Seite	40
2.1.4.	Einleitung durch <i>weil</i>Seite	40
2.1.4.1.	Deskription.....Seite	40
2.1.4.2.	<i>Weil</i> versus <i>denn</i> versus <i>da</i>Seite	41
2.1.5.	Einleitung durch <i>obwohl</i>Seite	44
2.1.5.1.	Deskription.....Seite	44
2.1.5.2.	<i>obwohl</i> versus <i>trotzdem</i>Seite	45
2.1.6.	Einleitung durch <i>während</i>Seite	46
2.1.7.	Translativkombinationen.....Seite	48
2.2.	Situative und textsortenspezi- fische Bedingungen der Verb- zweitstellung.....Seite	50
	Exkurs I: Redekonstellations- typ und Textsorte.....Seite	50
	Exkurs II: Zum Begriff der Spontaneität.....Seite	57
2.2.1.1.	Verbzweitstellung in Texten der Textsorte ALLTAGSGESPRÄCH..Seite	60
2.2.1.2.	Verbzweitstellung als dialek- tale Variante.....Seite	64
2.2.1.3.	Verbzweitstellung als Ergebnis syntaktischer Transferenz.....Seite	67
2.2.2.	Schriftliche Realisation.....Seite	71

2.2.2.1.	Texte moderner Prosa.....Seite	71
2.2.2.2.	Feuilletonistische Texte.....Seite	77
2.3.	Individualpsychologische Bedingungen der Verbzweitstellung.....Seite	82
2.3.1.	Aufmerksamkeitsminderung.....Seite	85
2.3.2.	Bewußte Akzentuierungsabsicht...Seite	92
3.	Zur pragmatischen Leistung der Verbzweitstellung.....Seite	93
3.1.	Syntaktisch - semantische Implikationen.....Seite	94
3.1.1.	Verbzweitstellung und Klammerbildung bei mehrteiligem Prädikat.....Seite	97
3.1.2.	Alternative Verwendung von <i>weil_{end}</i> -Sätzen und <i>weil_{zweit}</i> -Sätzen.....Seite	99
3.1.3.	Verbzweitstellung bei <i>weil</i> -Sätzen als Antwort auf eine Kausalfrage.....Seite	101
3.1.4.	Funktionswandel der Translative in Junktive.....Seite	104
3.1.4.1.	Absolutsetzen des Junktivs.....Seite	104
3.1.4.1.1.	<i>obwohl</i>Seite	107
3.1.4.1.2.	<i>weil</i>Seite	111
3.1.4.2.	Junktiv als Gliederungssignal...Seite	116
3.1.5.	Zur Funktion der Pause nach dem Junktiv.....Seite	119
3.1.5.1.	Pause als "hesitation phenomenon".....Seite	119
3.1.5.2.	Pause als Aufmerksamkeitssignal.....Seite	121
3.1.6.	Zur Satzwertigkeit des Junktivsatzes.....Seite	122
3.2.	Verbzweitstellung als funktionale Variante und Teil der kommunikativen Kompetenz.....Seite	124

3.2.1.	Weil _{zweit} -Sätze als funktionale Variante.....	Seite 125
3.2.2.	Indizierung satzübergreifender kausaler und modaler Bezüge.....	Seite 128
3.3.	Verbzweitstellung und 'Sozio-syntax'.....	Seite 131
4.	Die Verbzweitstellung im Rahmengesamtsprachlicher Entwicklungen.....	Seite 135
4.1.	Analoge Entwicklungstendenzen...	Seite 135
4.1.1.	Ausklammerung.....	Seite 136
4.1.2.	Inversion nach <i>und</i> bei gleichgeordneten Nebensätzen.....	Seite 139
4.1.3.	Entscheidungsfragen mit Verbzweitstellung.....	Seite 140
4.2.	Verbzweitstellung und Sprachwandel.....	Seite 141
4.3.	Zur normativen Diskriminierung der Verbzweitstellung.....	Seite 146
5.	Zusammenfassung.....	Seite 152
6.	Bibliographie.....	Seite 158
6.1.	Grammatiken.....	Seite 158
6.2.	Sekundärliteratur.....	Seite 162
7.	Anhang.....	Seite 215
7.1.	Verzeichnis der Primärquellen...	Seite 215
7.2.	Liste der Beispielsätze mit Verbzweitstellung.....	Seite 218
7.2.1.	Eigene Belegsammlung (BS).....	Seite 218
7.2.2.	Das Freiburger Korpus gesprochener deutscher Standardsprache (FK).....	Seite 247
7.2.3.	Selbsthergestellte Tonbandaufnahmen (EA).....	Seite 252
7.2.4.	Die Monographien der Lautbibliothek der europäischen Sprachen und Mundarten. Deutsche Reihe (PHONAI).....	Seite 273

7.3.	Tabellen.....	Seite 278
7.3.1.	Verteilung der Junktive in den Texten des Freiburger Korpus.....	Seite 278
7.3.2.	Auszählungen der selbsthergestell- ten Tonbandaufnahmen.....	Seite 280